



Wie nachhaltig sind Bürohochhäuser?

Posted on 30. Juli 2024

Ist es gesamtwirtschaftlich sinnvoll, dass die SBB AG Bürosilos baut?

Bei der Regensbergerbrücke in Zürich-Oerlikon will die SBB AG ein 40 Meter hohes, achtgeschossiges Geschäftshaus bauen. Früher stand dort ein Güterschuppen. Als er von der SBB nicht mehr benutzt wurde, gab es dort ein Versammlungslokal wo sich Gastarbeiter am Abend und in der Freizeit trafen. Irgendwann wurde der Schuppen abgerissen.



Von [Heinrich Frei](#), Zürich, Schweiz

Ist der Bau dieses neuen Bürohauses bei der Regensbergerbrücke sinnvoll? Der Franklinturm beim Bahnhof Oerlikon ist noch nicht vollständig vermietet. Beim Andreasturm hatte die SBB AG auch Mühe Mieter zu finden. In Oerlikon stehen tausende Quadratmeter Büroflächen leer. Auch durch das Homeoffice braucht es weniger Büros. Die SBB AG als öffentliches Unternehmen sollte bei ihren Bauvorhaben auch gesamtwirtschaftliche Fragen berücksichtigen und Wohnungen statt Bürosilos hochziehen.

In Zürich stehen sehr viele Büroräume leer auch durch den Zusammenschluss der UBS mit der Credit Suisse. An der Hagenholzstrasse in Oerlikon kann man jetzt in den Quadro Towers tausende Quadratmeter Büroflächen mieten, die von der Credit Suisse schon geräumt worden sind. Auch in der

ehemaligen Credit Suisse Bankenburg beim Albisgüti in Zürich werden sicher nicht mehr alle Büros gebraucht.



